

MERKMALE

BVV 2-Klassifizierung

Infrastruktur

Delegierte Verwaltung / Manager

Lazard Asset Management LLC, New York

Depotbank

Credit Suisse (Suisse) AG, Zürich

Administrator

Credit Suisse Funds SA, Zürich

Vertrieb

Key Investment Services (KIS) AG, Morges

Kontrollstelle

Ernst & Young AG, Lausanne

Valoren-Nummer

Klasse III: 121970706

Bloomberg

Klasse III: SWCHGDD SW

ISIN

Klasse III: CH1219707069

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Datum der Lancierung

22. Februar 2023

Jahresabschluss

31. März

Publikation der Kurse

Telekurs, Reuters, Bloomberg, Morningstar und PRISMA Anlagestiftung

Emissionspreis

USD 1'000

Bewertung

Vierteljährlich

Souscriptionzeichnung

Vierteljährlich (s. Prospekt)

Rückgabe

Vierteljährlich mit Lock-up/Sperrfrist (s. Prospekt)

TER KGAST ex ante ab dem

22.02.2023

Klasse III: 1.25%

Bemerkung: Obschon die Daten aus verlässlich geltenden Quellen stammen, übernimmt die Prisma Anlagestiftung keine Garantie für deren Verlässlichkeit, Exaktheit und Vollständigkeit. Die vergangenen Performances sind keine Garantie für künftige Resultate.

Kommentar des Verwalters

Das 4. Quartal 2024 war von einschneidenden makroökonomischen und politischen Ereignissen geprägt: der Wiederwahl von Donald Trump zum US-Präsidenten, dem Sieg der Republikaner, dem Regierungssturz in Frankreich sowie dem Bruch der Ampelkoalition in Deutschland. Gleichzeitig reagierten die Märkte unterschiedlich auf die Zinssenkungen der US-Notenbank (Fed) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Als Folge davon verlor der Euro im Quartal gegenüber dem US-Dollar 7%^[1].

Bei den privaten Infrastrukturen erwiesen sich erneuerbare Energien und Telekommunikation als zentrale langfristige Investitionsthemen. In Europa erreichten die Transaktionen^[2] im Bereich der erneuerbaren Energien zum Jahresende 30.25 Mrd. USD – fast doppelt so viel wie der Durchschnitt der drei Vorquartale. Weltweit übertrafen die Infrastrukturinvestitionen 2024 das Niveau von 2023^[3].

Infrastrukturinvestitionen starten in einem günstigen wirtschaftlichen Kontext ins Jahr 2025. Strukturelle Trends wie die globale Energiewende und die Digitalisierung, werden das Wachstum dieser Anlageklasse weiter stützen. Hinzu kommen vielversprechende staatliche Massnahmen, insbesondere in Deutschland, wo eine Reform der privaten Altersvorsorge Investitionen in Infrastrukturen fördern könnte. Auch in den nordischen Ländern, auf der Iberischen Halbinsel und in Italien ist das Interesse an Infrastrukturen neu erwacht^[4].

Die Kapitalbeschaffung in dieser Anlageklasse wird sich 2025 nach den beiden schwierigsten Jahren seit der globalen Finanzkrise voraussichtlich verbessern. Gleichzeitig dürfte sich die Marktkonzentration weiter beschleunigen: 92% der 2024 eingeworbenen Mittel gingen an Manager, die bereits mindestens vier Fondsgenerationen aufgelegt haben^[5].

In den letzten sechs Monaten hat das SPI-Team das Risiko von Collective Energy erheblich reduziert. Erstens wurden seit der Übernahme neue Stromabnahmeverträge (PPA – Power Purchase Agreement) im Umfang von rund 0.7 MWp abgeschlossen, zweitens wurde die Verschuldung verringert und drittens neue externe Wachstumsmöglichkeiten erschlossen.

Darüber hinaus unterstützte das Team das Wachstum von Shawton Energy (SEL) mit einer Investition in ein neues PPA-Projekt von 222 kWp Anfang Dezember. Die PPA-Plattform von SEL ist seit der Übernahme durch SPI um das Dreifache gewachsen. SPI führt derzeit Gespräche mit potenziellen Kreditgebern zur Finanzierung der PPA-Plattform sowie einer zukünftigen Freiflächen-Solaranlage.

Für DBE hat SPI die Investitionsprogramme (Capex) und die Wartungsausgaben gründlich überprüft. Durch die direkte Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Standorts konnte die Stabilität der Anlagen deutlich verbessert und die Gasproduktion zwischen Mai und Oktober dadurch um 65% gesteigert werden. Ebenfalls zur Leistungssteigerung der Anlagen trug die verstärkte Zusammenarbeit mit Betriebsexperten, Stakeholdern, Geldgebern und kritischen Dienstleistern bei.

Das Investmentteam konzentrierte sich auf den Ausbau der bestehenden Portfolioplattformen und den Erwerb von Vermögenswerten im Wasserkraftsektor mit seinem Partner Renfin. Gemeinsam haben sie unverbindliche Angebote für mehrere Investitionsmöglichkeiten in Grossbritannien und Italien geprüft und abgegeben. Darüber hinaus macht Lazard Fortschritte bei einer geplanten Partnerschaft im Bereich der Batteriespeichersysteme (BESS).

[1] FX from XE.COM, EUR vs USD of 1.11365 (01.10.2024) vs 1.03528 (31.12.2024)

[2] Infralogic website accessed on 23.12.2024

[3] Idem

[4] IPE Real Assets, „Outlook 2025: Infrastructure to power ahead?“, 23.12.2024

[5] HSBC based on Preqin data, Alternatives Q4 2024 update, 06.11.2024